



CePa – Ablaufbeschreibung Nr. 5b

Produktionsanmeldung Zertifizierung

Datum: 25.04.2022

Referenz/Aktenzeichen:

Dokument und Version:

SOP 22.04

CePa – Produktionsanmeldung Zertifizierung

Die Anmeldung, von auf dem Betrieb produziertem Vermehrungsmaterial und/oder Pflanzgut (Produktion), erfolgt ab 2020 über die IT-Anwendung CePa. Die erfassten Angaben zu der auf den jeweiligen Parzellen erfassten Produktion werden gespeichert und können für das folgende Jahr jeweils übernommen und sofern notwendig angepasst werden. Dieses Dokument beschreibt, wie Sie Ihre Produktionen in CePa, im Rahmen der Zertifizierung, anmelden können. Die zertifizierbaren Pflanzen sind, im Gegensatz zu bestimmten Warengruppen im Pflanzenpass, jedes Jahr anmeldepflichtig.

1. Detailansicht der Parzelle und deren Produktionen

Die Parzellenübersicht gibt einen Überblick über alle Parzellen des Betriebs. Sie können auf die Parzellenübersicht zugreifen, indem Sie im Menü links auf dem Bildschirm auf "Parzellen und Pflanzen" klicken (Abbildung 1, ①). Die Liste der Produktionsparzellen wird im oberen Teil des Bildschirms in der Mitte angezeigt (Abbildung 1, ②). Durch Doppelklick auf den Tabelleneintrag wird die Detailansicht der Parzelle geöffnet (Abbildung 2).

| Status | ID ↑ | Name | Produktionstyp | Bewirtschafter |
|--------|------|--------|----------------|-----------------|
| ● | #AA | Test 1 | Pflanzenpass | Eigenproduktion |
| ● | #AB | test2 | Pflanzenpass | Eigenproduktion |
| ● | #AC | test3 | Pflanzenpass | Eigenproduktion |

Abbildung 1: Übersicht der Produktionsparzellen

Abbildung 2: Detailansicht der Parzelle

Von der Detailansicht der Parzelle gelangt man über den Tab «Produktion» (Abbildung 2, 3) in die Ansicht der Produktion einer Parzelle (Abbildung 3).

Abbildung 3: Produktionsansicht einer Parzelle

In der Produktionsansicht (Abbildung 3, 5) können die Pflanzen pro Posten manuell nacheinander angemeldet werden, indem man oben links bei der «Produktionskategorie» (Abbildung 3, 4) im Dropdown-Menu anstelle von «Alle» «Zertifizierung» auswählt, dann auf die Schaltfläche «Bestand hinzufügen» klickt (Abbildung 3, 5) und die obligatorischen Eingabefelder (mit * markiert) ausfüllt (siehe Abbildung 4 und 5 unten).

2. Manueller Eintrag von Posten

Es gibt zwei Voraussetzungen, die erfüllt sein müssen, bevor ein Posten auf einer Parzelle angemeldet werden kann:

1. Im Betriebsprofil des Betriebs muss die Tätigkeit «Produktion von Obstbäumen/Beerenobst oder Reben in der Zertifizierung» eingetragen sein. Sollte dies nicht der Fall sein, kann ein entsprechender Antrag gestellt werden (siehe Ablaufbeschreibung [Nr. 2 «Betriebsprofil und Tätigkeitsfeld bearbeiten»](#)).
2. Für die zu bearbeitende Parzelle wurde vorgängig ein Zertifizierungsantrag gestellt und bewilligt. Sollte dies nicht der Fall sein, kann ein entsprechender Antrag auf der Detailansicht der Parzelle ausgelöst werden (siehe Ablaufbeschreibung [Nr. 6 «Zertifizierungsantrag»](#)). Erst wenn dieser genehmigt ist, können die Arten bei der Erfassung der Posten selektiert werden.

Für die Erfassung eines neuen Postens wählen Sie auf der Produktionsansicht oben links bei der «Produktionskategorie» (Abbildung 3, 4) im Dropdown-Menu anstelle von «Alle» «Zertifizierung» aus. Das weitere Klicken auf die Schaltfläche «Bestand hinzufügen» öffnet die Ansicht «Produktionsdetails» (Abbildung 4).

Produktionsdetails

Status
 Offen

Produktionskategorie
 Zertifizierung

Gattung * ❶
 Vitis

Art *
 Vitis vinifera

Sorte *
 Bitte wählen Sie aus der Liste aus
 Bitte wählen Sie eine Sorte aus der Liste aus

Angabe, ob sich die Parzelle innerhalb eines Schutzgebietes befindet
 -

Gesperrt bis
 Choose a date

Speichern Abbrechen

Abbildung 4: Ansicht für den manuellen Eintrag eines Postens

Geben Sie die Gattung, Art und die Sorte des Postens (Abbildung 4, ❶) ein.

Wichtige Hinweise:

- Ist eine *Gattung*, *Art* oder ein *Produktionslevel* (siehe unten Abbildung 5, ❶) im Dropdown-Menü nicht zu finden? Die Auswahl im Dropdown-Menü hängt von den von Ihnen im Zertifizierungsantrag beantragten Gattungen/Arten/Produktionslevels ab. Falls Sie im Dropdown-Menü etwas nicht finden, können Sie einen erneuten Zertifizierungsantrag mit der fehlenden Gattung, Art oder dem fehlenden Produktionslevel stellen. Auf der Parzellenansicht finden Sie unter dem Tab «Zulassungsprofil» die Auflistung der bereits für diese Parzelle bewilligten Gattungen/Arten/Produktionslevels.
- Ist eine bestimmte Sorte im Dropdown-Menü nicht zu finden? Melden Sie uns bitte diese fehlende Sorte (cepa.phyto@blw.admin.ch), damit wir die nötigen Abklärungen, ob diese Sorte in die CePa Sortenliste aufgenommen werden kann, vornehmen können.

Bitte zögern Sie nicht bei Unklarheiten beim Helpdesk (058 462 25 50; cepa.phyto@blw.admin.ch) nachzufragen.

Nach Eingabe der Sorte öffnen sich weitere Felder (siehe Abbildung 5).

Produktionsdetails

Status
 Offen

Produktionskategorie
 Zertifizierung

Gattung *
 Vitis

Art *
 Vitis vinifera

Angabe, ob sich die Parzelle innerhalb eines Schutzgebietes befindet
 -

Produktionslevel * ❶
 P2 Edelreiser

Ende der Zertifizierung
 2072

Reihe *
 1

Posten-Nr.
 Bitte leer lassen

Pflanzjahr *
 2022

Sortenechtheitsprüfung
 dd.mm.yyyy

Zuletzt durchgeführte Kontrolle
 -

Sorte * ❷
 Amigros

Unterlage *
 3309 C

Klon Sorte
 RAC 32

Klon Unterlage
 RAC 1

Herkunft Sorte (Lieferant und Posten-Nr.) *
 Weber, 20333-AA-19-001

Herkunft Unterlage (Lieferant und Posten-Nr.) * ❸
 Müller, 20444-AB|20-001

Aktuelle Anzahl Pflanzen *
 25

Produktionslevel des verwendeten Pflanzmaterials *
 P1

Abbildung 5: Angaben, die für die Zertifizierung relevant sind

Alle mit einem Stern (*) markierten Felder müssen ausgefüllt werden. Dies beinhaltet folgendes:

❶ Das Produktionslevel (z.B. P2 Edelreiser,...), die Reihe* der Parzelle in der sich die Pflanzen befinden, das Pflanzjahr und ggf. das Datum der Sortenechtheitsprüfung (nur bei Obstgehölzen). Die Posten-Nummer bitte leer lassen. Diese wird von CePa automatisch generiert.

***Reihe**: Steht ein und derselbe Posten in mehreren Reihen (z.B. in Reihe 2 und 3), sollte dies unter Reihe nicht mit «2-3» eingetragen werden, sondern mit **«2 bis 3»**, da sich sonst die Angabe bei der weiteren Bearbeitung in das Datum «2. März» verwandelt.

❷ Sorte und Unterlage sowie ggf. Klon des Edelreisers/der Unterlage. Werden *nur* Unterlagen angemeldet, kann die Unterlagensorte nur unter «Sorte» erfasst werden und nicht unter «Unterlage», damit CePa die Daten verarbeiten kann. Das Feld «Unterlage» einfach leer lassen.

❸ Herkunft des Vermehrungsmaterial (Lieferant (=Produzent) und Posten-Nr.), dessen Produktionslevel (P1, P2...) und die Anzahl Pflanzen.

Die Eingabe jedes einzelnen Postens wird abgeschlossen, indem man auf die Schaltfläche «Speichern» klickt. Zertifizierte Posten können später, mit Ausnahme der Anzahl Pflanzen, nicht mehr bearbeitet werden.

Möglichkeit zur vereinfachten Produktionsanmeldung bei Rebschulen:

Zur Vereinfachung der Anmeldung von Rebschulen (Jungpflanzen), vor allem wenn es sich um Rebschulen mit sehr vielen Posten handelt, besteht bis auf weiteres die Möglichkeit anstelle der Eingabe aller Posten in CePa, nur den ersten Posten in CePa anzumelden. Alle weiteren Posten (inkl. des ersten Postens) müssen dann aber mit Nennung der betroffenen Parzelle in Form einer Excel-Datei mit folgenden Angaben **pro Posten** an das BLW (cepa.phyto@blw.admin.ch) geschickt werden:

- *Reihe*
- *Betriebsinterne Postennummer*
- *Sorte Edelreis*
- *Klon Edelreis*
- *Herkunft Edelreis mit Name des Produzenten und Posten-Nummer*
- *Sorte Unterlage*
- *Klon Unterlage*
- *Herkunft Unterlage mit Name des Produzenten und Posten-Nummer*
- *Kategorie (Vorstufenmaterial, Basismaterial oder zertifiziertes Material) der zu produzierenden Ware*
- *Kategorie der Herkunftsware (für Edelreis und Unterlage: Vorstufenmaterial, Basismaterial oder zertifiziertes Material)*
- *Anzahl Pflanzen*

Wir werden aus diesen Angaben einen Kontrollrapport auf Papier erstellen und dem Vitiplant-Kontrollleur zustellen. Nach der Kontrolle werden wir den Kontrollrapport als PDF-Datei unter der entsprechenden Parzelle hochladen.

Weiter kann bei Rebschulen bis auf weiteres auf die Hinterlegung der Herkunftsnachweise (siehe folgendes Kapitel) verzichtet werden. Stichproben bei administrativen Kontrollen sind vorbehalten.

3. Herkunftsnachweise hinterlegen (bei P1- und P2-Parzellen)

Bitte hinterlegen Sie nach Eingabe der neuen Posten die für die Zertifizierung relevanten Dokumente (Rechnungen, Lieferscheine oder Zertifizierungsetiketten) für den Herkunftsnachweis unter der Registerkarte "Dokumente" (Abbildung 6, ❶). Klicken Sie dazu auf die Schaltfläche «Dokument hinzufügen» (Abbildung 7, ❶) und geben im neu eröffneten Dialogfenster den Namen des Dokuments mit «Herkunftsnachweis 20xy» ein (Abbildung 7, ❷). Ziehen Sie dann das hochzuladende Dokument in das Feld oder wählen es in Ihrer Ablage aus (Abbildung 7, ❸) und laden es durch drücken auf «Dokument speichern» (Abbildung 7, ❹) hoch. Wenn ein Dokument mehrere Parzellen betrifft, laden Sie dieses bitte bei allen betroffenen Parzellen hoch. Das BLW wird die Herkunft der Ware verifizieren, bevor diese bestätigt wird.

Wie oben erwähnt, kann bei Rebschulen (Jungpflanzen) bis auf weiteres auf die Hinterlegung der Herkunftsnachweise verzichtet werden. Stichproben bei administrativen Kontrollen sind vorbehalten.

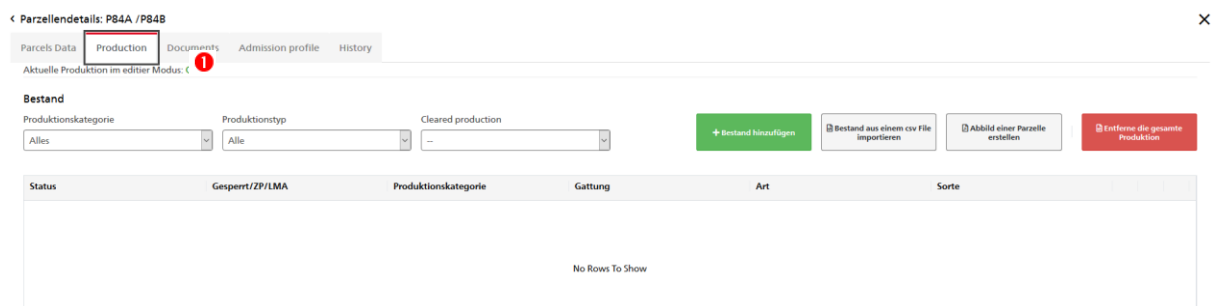


Abbildung 6: Ansicht der Produktion einer Parzelle

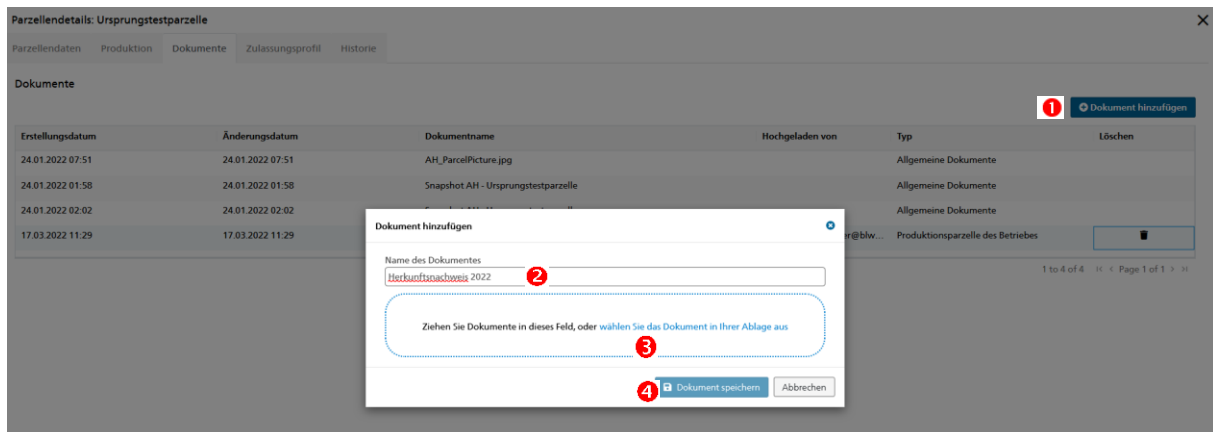


Abbildung 7: Ansicht der Dokumente einer Parzelle

4. Anmeldung einreichen

Nach der Erfassung der Produktionen und der Hinterlegung der Herkunftsnachweise muss die Anmeldung eingereicht werden. Dies muss für jede Parzelle gemacht werden. Gehen Sie dazu auf «Parzelleinformationen» (Abbildung 8, ❶). Klicken Sie auf die grüne Schaltfläche «Produktion registrieren» (Abbildung 8, ❷).

Hinweis: Falls Sie bereits auf die Schaltfläche «Produktion registrieren» geklickt haben, und Sie z. B. vergessen haben, einen Bestand anzumelden, können Sie auf die Schaltfläche «Produktion freischalten» klicken, um Änderungen oder Ergänzungen vorzunehmen. Vergessen Sie am Schluss nicht, wieder auf «Produktion registrieren» zu klicken.

The screenshot shows a web interface for 'Parzellendetails: Test 3'. The main navigation bar includes 'Parzellen Informationen' (marked with a red ❶), 'Produktion', 'Dokumente', 'Zulassungsprofil', and 'Historie'. The 'Parzellen Informationen' section is divided into 'Basisdaten' and 'Ort'. Under 'Basisdaten', there are fields for 'Parzellen-Status' (Offen), 'Parzellen-ID' (#AE), 'Parzellen-Name *' (Test 3), 'Grundbuchnummer(n)' (12), and 'Vorgesehene Produktion *'. Under 'Ort', there are fields for 'Postleitzahl' (8356), 'Ortschaft' (Ettenhausen TG), 'Strasse' (Tänikon), and 'Nr.' (1). A map labeled 'parcel editable' shows the location of 'Tänikon' near 'Güntershausen' and 'Aadörf'. On the right side, a sidebar contains a green button 'Produktion registrieren' (marked with a red ❷), a red button 'Deaktivierung der Parzelle', a button 'Parzelle löschen', and a button 'Anträge *'.

Abbildung 8: Einreichung der Produktionsanmeldung